Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 3: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

X. JAHRG. 1936 No. 3 Xe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der Vereinigung schweiz. Bibliothekare und der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de l'Association des Bibliothécaires suisses et de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Buchformat und Normalformat

Einleitendes Referat am Berner Bibliophilenabend, 22. Januar 1936, von Robert Oehler.

In ihrer schönen Buntheit und Mannigfaltigkeit stehen die Bücher auf unseren Bücherbrettern und erfreuen uns auch in ihrer äusseren individuellen Gestalt und besonderen Form. Und doch stellen wir sie nicht mechanisch nebeneinander, sondern ordnen sie nach Grösse zu gleichartigen Reihen zusammen. Darum interessieren sich speziell Sammler und Bibliophilen über die Frage der Formate und ihre Normierung.

Das Format der Bücher ist in erster Linie durch den Schreibstoff bedingt. Wir sprechen jetzt nicht von der Papyrusrolle und vom Pergamentcodex, sondern nur von den Möglichkeiten, die das Papier als Schriftträger uns bietet.

Seit Ende des XV. Jahrhunderts begann man grössere Bogen auszudrucken und durch Faltung der Bogen die Buchseiten zu gewinnen. Nach der Faltung sind die Benennungen für die Formate entstanden: Folio, in quarto, in octavo, Duodez, Sedez, etc.,